

Forschungsberichte

Haybach, A. (2006): **Die Eintagsfliegen von Rheinland-Pfalz (Insecta: Ephemeroptera)**. 50 Abb., 6 Tab., 346 Lit., 74 Kt.- Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv Beiheft 29, 121 pp., Mainz Bezug: Naturhistorisches Museum Mainz; Preis 15,00 €

Schlagwörter: Ephemeroptera, Insecta, Rheinland-Pfalz, Deutschland, Faunistik, Verbreitung, Ökologie, Phänologie, Biologie, Gefährdung

Mit dieser Publikation gibt A. Haybach ein handliches Exzerpt seiner gleichnamigen, sehr umfangreichen Dissertation von 1999. Wer meint, dass es eigentlich wenig lohnt, die Eintagsfliegenfauna eines vergleichsweise kleinen, dazu noch landschaftlich recht homogenen Bundeslandes abzuhandeln, irrt sich. Wie schon die zu Grunde liegende Dissertation weit über Rheinland-Pfalz hinaus bedeutsam ist, erhält der Leser eine Handreichung, die zumindest für die deutschen Mittelgebirgs-Länder weithin Gültigkeit hat. Dies verdeutlicht auch das Literaturverzeichnis mit seinen gründlich recherchierten, mehr als 260 Quellen.

In einem kurzen Eingangsteil werden naturräumliche Lage, Großlandschaften, Klima und Geologie des Bundeslandes abgehandelt sowie eine Einführung in die Biologie der Eintagsfliegen gegeben. Es folgt ein ebenfalls knapp gehaltener spezieller Teil, der auf die Erforschungsgeschichte der Eintagsfliegen in Rheinland-Pfalz, auf Material und Methodik sowie Abhängigkeiten der Eintagsfliegen von Gewässergüte, Gewässergröße und der Höhenlage sowie auf die Phänologie eingeht und ein systematisches Verzeichnis der Eintagsfliegen von Rheinland-Pfalz enthält. Der Hauptteil ist der Verbreitung und Ökologie der Eintagsfliegen gewidmet. In Rheinland-Pfalz sind bislang 13 Familien mit 30 Gattungen und 71 Arten nachgewiesen, wobei neben gesicherten Literaturangaben und Museumsbelegen auf eigene Aufsammlungen von 50.000 Tieren in 2.000 Proben zurückgegriffen wird. Schon von daher dürfte diese Landes-Artenliste künftig kaum noch Veränderungen unterliegen. In Rheinland-Pfalz kommen somit knapp zwei Drittel der gesicherten deutschen Ephemeroptera-Arten vor, das entspricht in etwa den anderen deutschen Bundesländern mit Mittelgebirgslagen. Es bleibt nicht bei diesem Fokus, sondern das Arteninventar von Rheinland Pfalz wird in einem größeren geographischen Rahmen gestellt. Auf Art- und Gattungsebene ist das Deutschland mit so wichtigen Gattungen, wie *Raptobaetopus* und *Arthroplea*, auf Familienebene sogar Mitteleuropa. Also findet der Leser auch die Ametropodidae, Behningiidae, Neoephemeridae und Palingeniidae berücksichtigt. Dass der Autor auch taxonomisch und nomenklatorisch konsequent ist, ohne sich dabei auf Glatteis zu begeben, trägt sicher zur Etablierung von systematischen Änderungen bei, die insbesondere bei den Baetidae, Heptageniidae und Leptophlebiidae notwendig waren. Die sich anschließenden Verbreitungskarten zu jeder Art in Rheinland-Pfalz vermitteln dann die jeweilige Repäsentanz im Lande, was der Publikation weiteren Wert verleiht. Kenner der Tiergruppe werden somit bereits gut bedient. Der Autor setzt sich aber noch als weiteres Ziel, breiteres Interesse für die Eintagsfliegen zu wecken. Wie seinerzeit durch Schoenemunds Larvenzeichnungen (Eintagsfliegen in Dahl: "Tierwelt Deutschlands" 19, 1930) zur Beschäftigung mit Eintagsfliegen geradezu aufgefordert wurde, könnte auch die vorliegende Arbeit dank vergleichbarer Illustrationen den Eintagsfliegen neue Freunde zuführen. Deshalb sei auch dem Naturhistorischen Museum Mainz als Herausgeber für diesen gelungenen Eintagsfliegenband vielmals gedankt.

Udo Jacob, Cuxhaven